

## ORT TERZOLAS - CALDES

### 1 TERZOLAS-SAMOCLEVO - BORDIANA

Die Rocca und die Gräben



1 2 Std. H/R 2 2 Std. H/R  
LEICHT LEICHT-MITTSCHWER  
NEIN NEIN

1 Von der Ortschaft Terzolas in der Nähe des Palazzo Torracca geht es in Richtung Samoclevo vorbei an der Piazza della Chiesa und durch die Via dei Canopi gemäß der Beschilderung des Talwanderwegs Nr. 7. Im Ortsteil Samoclevo angekommen, gehen Sie am Brunnen hinter der Kirche vorbei, biegen Sie in die ansteigende Straße nach links ab und dann an der ersten Gabelung wieder nach links. Von hier führt ein sonniger, bequemer unbefestigter Weg in Richtung Terzolas zur Ortschaft Arnago. Anschließend geht es bergab bis zum Ortsteil Magras, den Sie durchqueren, um zum Startpunkt zurückzukehren.

2 Alternativ können Sie nach der Ankunft in Samoclevo rund vier Kilometer auf einem bequemen flachen Weg nach Osten gehen, der nördlich der Ortschaften San Giacomo, Tozzaga, Bordiana und Bozzana verläuft. Wenn Sie sich ein wenig mehr verausgaben möchten, können Sie vom Hauptweg eine der drei Abzweigungen auf der linken Seite nehmen, die hin und zurück zusätzliche 30 Minuten Fußweg beanspruchen. Die erste führt nach Samoclevo zur gleichnamigen Burg. Der zweite Weg führt oberhalb von San Giacomo entlang zum Klettergarten „Sassas“ und den „Sass Coppellati“ – dies sind Felten mit interessanten halbrunden Aushöhlungen. Über die dritte Abzweigung oberhalb von Bordiana gelangen Sie zu den sogenannten „Gräben“ von Bordiana und Bozzana mit Überresten von Militärposten aus dem Ersten Weltkrieg, deren Schießscharten und Schutzgräben bis heute gut erkennbar sind. Von hier können Sie hinunter zur Ortschaft Bordiana wandern und von dort mit dem Bus oder der Bahn nach Terzolas zurückkehren.

Sehenswürdigkeiten: Palazzo Torracca, jahrhundertealte Nussbäume, Rocca di Samoclevo, Klettergarten S. Giacomo, Kalksteine und Gräben in Bordiana und Bozzana



## ORT MALÉ

### 2 MALÉ - CARCIATO MALÉ - TERZOLAS



1 3 Std. 45' 2 1 Std. 30'  
MITTELSCHWER LEICHT-MITTSCHWER  
NEIN NEIN

1 Vom Ortskern von Malé, durch den Kiefernwald „Il Funghetto“ und über die Brücke über den Fluss Noce gelangen Sie zur Ortschaft Regazzini. Nehmen Sie von dort den Talwanderweg Nr. 9 der zum Teil als unbefestigte Straße und zum Teil als Wanderpfad, durch den Wald zum Picknick-Platz Piazza di Croviana führt. Bergab auf einer asphaltierten Straße durchqueren Sie dann das Naturschutzgebiet „Ortana di Croviana“ mit seiner unberührten Natur von beeindruckender Schönheit. Der Weg führt vorbei an einer alten Mühle, die heute das Museum Museo Mullino dell'Ape (MMape) beherbergt, und in der Nähe befindet sich ein Picknick-Platz an einem schönen See. Nach der Rückkehr nach Piazza geht es auf demselben Weg oder über den Rad- und Wanderweg. Nach ihrer Rückkehr nach Malé können Sie den interessanten Lehrpfad „Sentiero dei Planeti“ entdecken, der der aus Malé stammenden Astronautin Samantha Cristoforetti gewidmet ist. Der Pfad führt Sie auf eine virtuelle Reise durch Raum und Zeit im Sonnensystem (die Karte erhalten Sie im Touristeninformationsbüro von Malé).

2 Von der Ortschaft Regazzini aus können Sie auch nach links auf den Talwanderweg Nr. 10 zur Ortschaft Tozas abgeben und laufen so über einen Rundweg vorbei an der Ortschaft Molini von Terzolas.

Sehenswürdigkeiten: Brücke über den Fluss Noce, Abenteuerpark, Sägewerk in Malé (Segheria Veneziana), Museum MMape (Museo Mullino dell'Ape), Erlenwald, Lehrpfad „Sentiero dei Planeti“ in Malé



## ORT MALÉ - VAL DI RABBI

### 3 LA LÉC DI MALÉ - PRACONO



1 2 Std. 20' H/R 2 2 Std. H/R  
LEICHT-MITTSCHWER LEICHT-MITTSCHWER  
NEIN NEIN

1 Gehen Sie von der Ortschaft Malé, direkt hinter dem Volkskundemuseum (Museo della Civiltà Solandra), nahe des charakteristischen Steinbogens am Ortsausgang in Richtung Trent nach links hinauf über die Landesstraße 14 nach Bolentina und Montes bis zur ersten Serpentin-kurve. Biegen Sie dort nach rechts auf die unbefestigte Straße ab und folgen Sie dieser für ca. 100 Meter. Weiter geht es nach links mit leichter Steigung, dann über eine breite, flache Straße, die ins Val di Rabbi führt, bis zur Ortschaft Birrenia mit der Brücke über den Gebirgsbach Rabbi. Biegen Sie hinter der Brücke nach rechts ab, folgen Sie dem Weg etwa 50 Meter, überqueren Sie die Landesstraße und nehmen Sie den Wanderweg auf der linken Seite, über den Sie in wenigen Minuten zur Wassermühle Molino Ruatti gelangen. Von der Mühle aus können Sie über den Wanderweg nach Magras und anschließend durch die Ortschaft Pracono nach Malé zurückkehren.

2 Alternativ können Sie von der Mühle Ruatti dem flachen Rundweg nach Ortschaft Pozze folgen, die kleinen Ortsteile der Gemeinde Pracono durchqueren und dann über den Rad- und Wanderweg entlang des Gebirgsbachs Rabbi zu der unbefestigten Straße zurückkehren, die von Birrenia nach Malé führt (hin- und Rückweg Malé – Pozze ca. 3 Stunden und 30 Minuten).

Sehenswürdigkeiten: Volkskundemuseum (Museo Civiltà Solandra), Wassermühle Molino Ruatti, Fucina Marinelli Schmiede



## ORT VAL DI RABBI

### 4 HÄNGEBRÜCKE - MALGA FRATTE



1 2 Std. 30' H/R 2 1 Std. 30' H/R  
LEICHT-MITTSCHWER LEICHT-MITTSCHWER  
NEIN NEIN

1 Gehen Sie vom Parkplatz am „Plan“ in Rabbi Fonti (1252 m) zum Wohnmobilstellplatz „Al Plan“ und biegen Sie dort in die regionale dell'Acqua“ ein. Hinter der Holzbrücke geht es weiter in die Richtung der Wasserfälle Ragaiolo. Der Weg führt durch grüne Wiesen bis zur Abzweigung des Forstwegs (mit einem Kinderwagen gelangen Sie bis hier und können eventuell dem Forstweg bis Fratte Alm folgen, die Sie zu Fuß in ca. 30 Minuten erreichen). Der gewundene, aber sehr angenehme Pfad führt aufwärts zum höher gelegenen Aussichtspunkt mit atemberaubendem Blick auf den spektakulären Wasserfall Ragaiolo und zu der Hängebrücke, die im Überqueren. Hinter der Brücke geht der Pfad weiter bis zu einem Steg, über den Sie nach links zur Fratte Alm gelangen. Bergab geht es über einen leicht steilen Weg bis zum Sägewerk (Segheria Veneziana) und anschließend zurück zum Ausgangspunkt.

2 Alternativ können Sie nach dem Überqueren der Hängebrücke rechts die unbefestigte Straße hinuntergehen, die komfortabel ebenfalls zum Ausgangspunkt zurückführt.

Sehenswürdigkeiten: Brunnen mit eisenhaltigem Wasser, Sägewerk Segheria Veneziana, Hängebrücke



## ORT VAL DI RABBI

### 5 KNEIPP ANLAGE - WASSERFÄLLE VON VALORZ

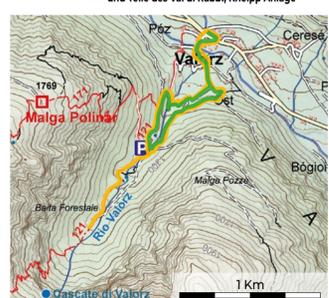


1 3 Std. H/R 2 4 Std. H/R  
LEICHT-MITTSCHWER MITTELSCHWER  
NEIN NEIN

1 Folgen Sie vom Parkplatz gegenüber der Touristeninformation von San Bernardo (1098 m) den Wegweisern zur Kneipp Anlage (Nutzung kostenpflichtig). Hier beginnt der Kulturpfad „Sentiero Rio Valorz“, ein Rundgang von etwa zwei Kilometern, auf dem Sie interessante Kunstwerke bewundern können. Die Skulpturen aus geflechtem Holz stellen Tiere dar, die in den Wäldern des Tals zu Hause sind, und wurden von einem lokalen Künstler geschaffen.

2 Etwa auf der Hälfte der Strecke, in der Nähe des Parkplatzes von Valorz, können Sie abbiegen, um die spektakulären Wasserfälle von Valorz von unten zu besichtigen. Hier befindet sich auch ein Picknick-Platz mit Tischen und einem Grill. Wenn Sie mit dem Auto zum Parkplatz fahren, dauert die Tour hin und zurück etwa eine Stunde.

Sehenswürdigkeiten: Berghütten von Valorz, Wasserfälle von Valorz, Aussichtspunkte mit Ausblick auf San Bernardo und Teile des Val di Rabbi, Kneipp Anlage



## ORT VAL DI RABBI

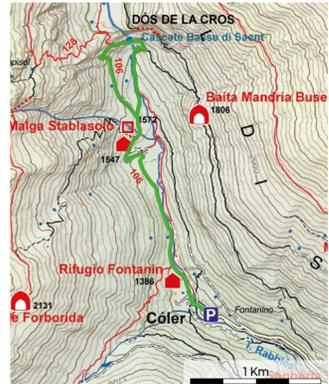
### 6 WASSERFÄLLE VON SAËNT



1 3 Std. H/R  
MITTELSCHWER  
NEIN

1 Die Route beginnt am Parkplatz „Cöler“ (1380 m Höhenlage), der rund 3 km von der Ortschaft Piazzola entfernt ist, gelangen Sie zu Fuß zur Stabli Alm (1529 m). Von dort erreichen Sie über den Forstweg und die Brücke über den Bergbach Rabbi den ersten Wasserfall. Der Weg führt weiter aufwärts zu der berühmten Brücke über dem zweiten Wasserfall, der mit seinem schäumenden Temperament beeindruckt (Aussichtspunkt in 1750 m). Weiter geht es bis zum Kreuzpunkt mit dem Wanderweg SAT 106. Von dort gelangen Sie zur Stabli Alm (Besucherzentrum zum Thema Murmeltier des Nationalparks Stilfserjoch), auf der Forststraße zurück zur Stabli Alm und weiter auf einer unbefestigten Straße zurück zum Parkplatz „Cöler“.

Sehenswürdigkeiten: Wasserfälle von Saënt, Besucherzentrum Stabli Alm



## ORT DIMARO - FOLGARIDA

### 7 MONCLASSICO UND PRESSON

Die Dörfer der Sonnenuhren



1 2 Std. H/R  
LEICHT  
JA

1 Diese Tour durch die Ortsteile Monclassico und Presson wurde von dem Kulturverein „La Meridiana“ gestaltet, um die regionale Kultur zu fördern. Die kostbare Kunstgalerie unter freiem Himmel kann das ganze Jahr über besichtigt werden und zeigt mehr als 50 Sonnenuhren an verschiedenen Stellen der zwei Ortschaften. Die Sonnenuhren wurden von lokal, national und international anerkannten Künstlerinnen und Künstlern in Kooperation mit erfahrenen Sonnenuhrenbauern geschaffen (besondere Highlights sind die horizontale und die Dunkelkammer-Sonnenuhr). Der Rundgang kann direkt in Biologo begonnen werden, wo sich auch der Parkplatz befindet.

In den Monaten Juli und August werden Führungen angeboten.

Sehenswürdigkeiten: Dunkelkammer-Sonnenuhr, Sonnenuhren, Biologo



## ORT DIMARO - FOLGARIDA

### 8 VAL MELEDRIO Wanderweg Nr. 5, Die Krone von Franz Joshep

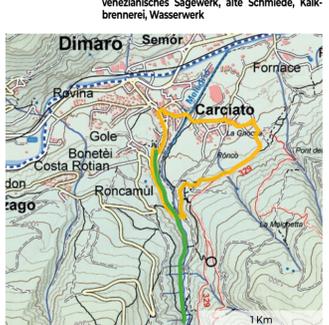


1 1 Std. 45' H/R 2 1 Std. 20' H/R  
LEICHT-MITTSCHWER LEICHT  
JA JA

1 Startpunkt der Tour ist das antike Sägewerk Segheria Venezia, das sich am Ortsausgang von Dimaro an der Straße in Richtung Madonna di Campiglio befindet. Nach einer kurzen Strecke über einen Pfad gehen Sie durch eine Unterführung der Schnellstraße und gelangen zu der unbefestigten Straße, die entlang des Gebirgsbaches Meledrio aufwärts führt. Hier können Sie die Überreste eines kleinen Industriegebiets sowie eine antike, restaurierte Schmiede besichtigen, anschließend gelangen Sie zum Wasserkwerk der Gemeinde Dimaro Folgarida. Von hier können Sie über denselben Weg entlang des wunderschönen Val Meledrio nach Dimaro zurückgehen.

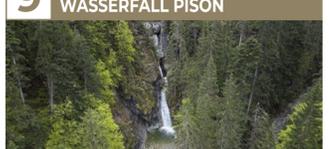
2 Alternativ können Sie an der Schmiede über den Steg am Bach Meledrio gehen und in den Wanderweg Nr. 5 („Corona di Franz Joseph“) einbiegen. Dieser einfache Rundweg führt am „Lec“ entlang, einem antiken Bewässerungskanal, der einst angelegt wurde, um die Ortschaften und bewirtschafteten Felder mit dem Wasser des Baches Meledrio zu versorgen. Die Strecke führt dann zur Ortschaft „Cnocca“ mit einem kleinen Park. Von hier geht es abwärts bis zur Kirche von Carciato und weiter auf dem komfortablen Gehweg zurück nach Dimaro.

Sehenswürdigkeiten: Ökonomie Val Meledrio la Via degli Imperatori, venezianisches Sägewerk, alte Schmiede, Kalkbrenneri, Wasserwerk



## ORT DIMARO - FOLGARIDA

### 9 BELVEDERE WASSERFALL PISON



1 2 Std. 45' H/R 2 3 Std.  
LEICHT-MITTSCHWER MITTELSCHWER  
TEILWEISE TEILWEISE

1 Überqueren Sie am Belvedere di Folgarida die Eisenbrücke, die über die Fenstraße nach Madonna di Campiglio führt nach links auf den Wanderweg „Ronzoia“ ab und gehen Sie dann erneut nach links zum sogenannten „Port del Pison“ (1023 m). Weiter geht es links entlang des dicht bewachsenen und fast mystisch wirkenden Val Meledrio bis zu einer Gabelung. Wenden Sie sich dort erneut nach links, um zum Wasserfall Pison hinunterzugehen (dieser letzte Abschnitt ist mit Kinderwagen nicht begehbar, gehen Sie in diesem Fall weiter bis zur Brücke „Port del Pison“, von der aus Sie den Wasserfall ebenfalls sehen können). Zurück gelangen Sie über denselben Weg.

2 Alternativ können Sie die Brücke Pison überqueren, auch von dort den Wasserfall noch einmal betrachten und dann nach Dimaro zurückkehren. Folgen Sie von hier den Wegweisern des Wanderwegs Nr. 1 nach Dimaro, der am Ökonomie des Val Meledrio vorbeiführt. Hier können Sie eine antike Kalkbrennerie, eine antike Schmiede und das Sägewerk Segheria Venezia besuchen, bevor Sie in den Ort gelangen. Für die Rückkehr von hier empfehlen wir den Liniendienst, der Sie nach Folgarida zurückbringt.

Sehenswürdigkeiten: Berghütten von Ronzoia, Wasserfall Pison, Ökonomie mit Schmiedehammer, antike Schmiede und Kalkbrenneri, Wasserwerk, Bergbach Meledrio, Venezianisches Sägewerk



## ORT DIMARO FOLGARIDA - COMMEZZADURA - MEZZANA

### 10 MALGHETTE SEE



1 3 Std. 30' H/R 2 3 Std. H/R 3 2 Std. H/R  
LEICHT-MITTSCHWER LEICHT-MITTSCHWER LEICHT-MITTSCHWER  
TEILWEISE TEILWEISE NEIN

1 Von Platz des Belvedere di Folgarida (1300 m Höhenlage) gelangen Sie mit dem Kabinenlift zu der bekannten Ortschaft Malghette Aul (1860 m Höhe). Von hier gelangen Sie auf einer unbefestigten Straße in rund einer Stunde Fußmarsch zur Berghütte Rifugio Solander - Alpe Daolasa (2045 m Höhe). Von dort gelangen Sie nach weiteren 40 Minuten Fußweg zur nächsten Schutzütte, dem Rifugio Orso Bruno - Monte Vigo (2180 m). Anschließend geht es 40 Minuten auf dem Wanderweg SAT 201 abwärts bis zu dem beeindruckenden Malghette See (1889 m). Zurück können Sie über den Sentiero dei Pastori (Hirtenpfad) bis zur Alpe Daolasa und dann wie auf dem Hinweg zurück nach Malghette Aul gehen.

2 Der Startpunkt der Wanderung ist die Piancia Alm (1822 m). Hier beginnt der Wanderweg mittlerer Steigung, der zu einer Hochebene mit wunderschöner Aussicht führt. Weiter geht es auf einem leicht ansteigenden Pfad auf dem Sie in ca. einer Stunde die Schutzütte Solander auf der Alpe Daolasa (2045 m) erreichen (auch mit dem Lift erreichbar, Zeitbedarf: 1 Stunde). Anschließend führt die Tour zum Malghette See. Dorthin gelangen Sie zuerst auf einem Abschnitt, der zu einer Skizette gehört, und anschließend über einen komfortablen Weg nach rechts. Um von dort zur Piancia Alm zurückzukehren, gehen Sie zuerst den Wanderweg SAT 201 hinauf und dann bergab über eine unbefestigte Straße bis zur Piancia Alm (2 Stunden).

3 Mit dem Auto gelangen Sie zur Malga di Dimaro (1670 m Höhe). Biegen Sie dorthin auf den Wanderweg SAT 265 ein, auf dem Sie in rund einer Stunde zur Malga Vigo und anschließend zum Malghette-See gelangen. Kehren Sie auf demselben Weg zurück.

Sehenswürdigkeiten: Aussichtspunkte mit Ausblick auf die Brenta Dolomiten, „Hirtenpfad“, Malghette See



## ORT DIMARO FOLGARIDA - COMMEZZADURA - MEZZANA

### 11 FOLGARIDA - MALGHETTO DI ALMAZZAGO - MARILLEVA 1400



1 1 Std. H/R 2 1 Std. H/R 3 2 Std. H/R  
LEICHT LEICHT-MITTSCHWER LEICHT-MITTSCHWER  
NEIN NEIN NEIN

1 Die Tour startet am Platz von Folgarida neben der gleichnamigen Seilbahn. Von hier folgen Sie einem Waldweg durch das Val del Rotaia. Nach etwa 30 Minuten Fußweg gelangen Sie zum Malghetto di Almazago mit atemberaubendem Ausblick auf das Val di Sole. Zurück gelangen Sie auf demselben Weg.

2 Sie erreichen diese Hütte auch, wenn Sie in der Nähe der Hütte Malghetto di Mestriago parken, die sich an der Straße zum Skigebiet Marilleva 1400 befindet (nur wenige Minuten von der Zwischenstation Daolasa entfernt).

3 oder von der zweiten Serpentincurve aus über den Weg hinunter zum Marilleva 1400.

Sehenswürdigkeiten: Ausblick auf das Val di Sole, Almhütten



## ORT COMMEZZADURA

### 12 PIANO - DEGGIANO



1 2 Std. 15' H/R 2 1 Std. H/R  
LEICHT-MITTSCHWER LEICHT  
NEIN NEIN

1 Gehen Sie vom Parkplatz in Piano die Via del Capitel hinauf, biegen Sie rechts in die Via dei Coai ein und folgen Sie dieser bis zur Gabelung, wo der Wanderweg nach Deggiano beginnt. Der Weg führt zum oberen Ortsteil von Mestriago und dann durch Wiesen und über eine Brücke über den Bach. Nehmen Sie nach links nach Novala, einem Aussichtspunkt mit besonders schönem Panorama, dann weiter die unbefestigte Straße bis zu dem Wanderweg, der links abzweigt und nach Deggiano hinauf führt. Unterhalb der Kirche beginnt ein Wanderweg, über den Sie durch sonnige Wiesen zur Ortschaft Mastellina gelangen. Von hier können Sie auf dem Fußweg neben der Schnellstraße nach Piano zurückkehren.

2 Gehen Sie von der Ortschaft Mestriago hinauf nach Novala. Auf dem Rückweg können Sie in Mastellina die brandneue Wanderschneitzeljagd „Il Magico Mondo di Aulasa“ unternehmen. Erfragen Sie die Karte in der Touristeninfo in Mestriago und das Abenteuer kann beginnen.

Sehenswürdigkeiten: Aussichtspunkt Novala, Kirche Sant'Agata, Abenteuerpark, Schneitzeljagd „Salviamo la principessa Aulasa“ (Rettet Prinzessin Aulasa)



## ORT MEZZANA

### 13 WASSERFALL VON MEZZANA - CASTELLO - MASON



1 45' H/R 2 3 Std. H/R 3 2 Std. 45' H/R  
LEICHT MITTELSCHWER MITTELSCHWER  
NEIN NEIN NEIN

1 Von der Piazza Trento in Mezzana, an der sich die Pfarrkirche der Heiligen Peter und Paul sowie die Wallfahrtskirche Madonna di Caravaggio befinden, folgen Sie der Via Maturi für etwa 150 Meter und überqueren Sie den Rio Spona. Biegen Sie dann rechts in die Straße zur Piazza della Novalina ein, folgen Sie von dort links der Straße der „Piazzini“ und gehen Sie nach 500 Metern nach rechts bis zum Wasserfall. Rückkehr auf demselben Weg.

2 Die Tour kann auch verlängert werden. Gehen Sie auf dem Rückweg vom Wasserfall bis zur Gabelung und nehmen Sie dort die linke Abzweigung hinauf zur Ortschaft Piaze. Dort haben Sie zwei Möglichkeiten. Sie können in Richtung Castello bis zu den Masi de Cull gehen, die unterhalb der Ortschaft liegen. Gehen Sie von dort weiter abwärts auf dem alten Wanderweg, der zuerst nach Sassignana und anschließend nach Ciaiano führt. Von hier geht es weiter zur Schnellstraße SS42. Nehmen Sie die Unterführung und anschließend den Forstweg nahe der Brücke Font de la Caona. Um zurückzulegen, gehen Sie auf der unbefestigten Straße bis zur Ortschaft Mezzana.

3 Als zweite Option können Sie der Straße von Mason in Richtung Menas folgen. Hier sehen Sie zahlreiche Trockenmauern, die von der harten Arbeit der Menschen zeugen, eine Schalenstein mit einer gemalten Inschrift, die die Heiligkeit des Gesteins und der Berge symbolisiert. Über eine weitere Steigung mit 250 m Höhenunterschied gelangen Sie zu den großen Wiesen der Ortschaft Menas mit schönem Ausblick. Zurück gelangen Sie auf demselben Weg.

Sehenswürdigkeiten: Wasserfall am Rio Valletta, Masi de Cull, Schalenstein in Mason



## ORT MEZZANA

### 14 ORTISÉ - MALGA STABLI MALGA BRONZOLO

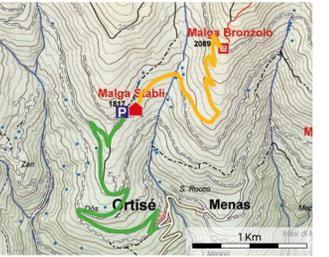


1 1 Std. 45' H/R 2 1 Std. 45' H/R  
LEICHT-MITTSCHWER LEICHT-MITTSCHWER  
JA NEIN

1 Diese Tour bietet ein atemberaubendes Naturspektakel mit weitem Blick auf das Val di Sole, die Brenta-Dolomiten und die Presanella. Der Startpunkt ist Ortisé, ein charakteristisches Bergdorf (1477 m). Parken Sie das Auto an der kleinen Kirche und nehmen Sie die asphaltierte Straße zur Stabli Alm (1814 m), die auch für die Minnahme eines Kinderwagens geeignet ist, oder bei Bedarf auch ohne Genehmigung mit dem Auto befahren werden kann. Rückkehr auf demselben Weg.

2 Von der Stabli Alm, in der auch Gastronomie angeboten wird, geht es weiter zur Bronzolo Alm. Nachdem Sie das Val del Molinac durchquert haben, führt der Weg durch einen Tannen- und Lärchenwald. Es folgt ein kurvieriger Abschnitt mit schönem Ausblick, der zu der großen Weide an der Bronzolo Alm (2084 m) führt. Hier können Sie Kühe, Ziegen und andere Weidetiere beobachten. Nehmen Sie für die Rückkehr zur Stabli Alm denselben Weg.

Sehenswürdigkeiten: Bronzolo Alm, Aussichtspunkte mit Blick auf die Berge



## ORT MEZZANA

### 15 ALBARÉ MADONNA DELLE CIME

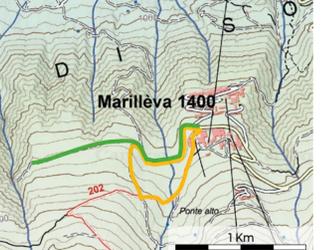


1 1 Std. 15' H/R 2 1 Std. 40' H/R  
LEICHT LEICHT-MITTSCHWER  
JA JA

1 Rund 150 Meter hinter der Kirche der Trasfigurazione in Marilleva 1400, beginnt der Weg auf der linken Seite der Serpentincurve. Überqueren die Brücke Ponte Basso (1441 m) über den Rio Lorea, gehen dann durch einen üppigen Tannenwald und gelangen schließlich zur Kapelle der Madonna delle Cime. Auf dem Weg dorthin laden viele Bänke mit fest installierten Tischen zum Rasten ein. Zurück gelangen Sie auf demselben Weg.

2 Auf dem Rückweg können Sie an der Kreuzung mit dem Weg zu den Seen von Malghette die Brücke Ponte Alto überqueren. Von dort geht es weiter abwärts zur Residence Artuk und anschließend zur Kirche.

Sehenswürdigkeiten: Kletterwald, Kapelle Maddonna delle Cime



## ORT PELLIZZANO

### 16 PELLIZZANO - CAPIROLI SEE - MALGA ALTA



1 3 Std. 30' H/R 2 30' H/R 3 2 Std. 30' H/R  
MITTELSCHWER LEICHT LEICHT-MITTSCHWER  
NEIN JA NEIN

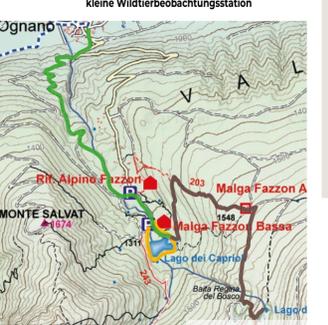
1 Gehen Sie vom Spielplatz im Ortszentrum von Pellizzano in die Richtung Caprioli See hinauf. Der Wanderweg beginnt hinter der zweiten Serpentincurve der asphaltierten Straße, die von Pellizzano zur Ortschaft Fazzon und dem berühmten Caprioli Bergsee (1321 m) führt. Folgen Sie hinter der Holzbrücke über den Rio Fazzon dem Waldweg „Sentiero degli Gnomi“ und den Wegweisern zum „Sentiero della Palù“, über den Sie in etwa einer Stunde den Ort Fazzon und dann den See erreichen. Zurück gelangen Sie über denselben Weg.

2 Den See erreichen Sie auch von Pellizzano mit dem Auto, das Sie auf dem Parkplatz der Malga Bassa abstellen können. Von hier können Sie den See mit einem lockeren Spaziergang in einer halben Stunde umrunden. Der Weg ist auch für Kinderwagen geeignet.

3 Vom kostenpflichtigen Parkplatz gelangen Sie über den Wanderweg SAT 203 in rund einer Stunde Fußweg zur Malga Alta (1546 m Höhe). Von hier erreichen Sie in rund 30 Minuten die „Bata Regina del Bosco“ und von dort in 45 Minuten den fast glasklaren Lago di Stabio. Auf dem Rückweg durchqueren Sie den Wald unterhalb der Malga Alta. Sie gelangen zu einer Lichtung, von der aus Sie den Wegweisern zum Lago dei Caprioli oder nach Fazzon folgen können.

⚠ Mittwochs im Juli, von 9:15 Uhr bis 17:15 Uhr, gibt es eine Einbahnstraße bergauf zwischen Pellizzano und Loc. di Fazzon. Die Abfahrt mit dem Auto ist zu diesen Zeiten über die Verbindungsstraße nach Valpiana möglich. An diesen Tagen verkehrt der Greenbus-Service.

Sehenswürdigkeiten: Caprioli See, Malga Bassa mit Besucherzentrum, kleine Wildtierbeobachtungsstation



## ORT PELLIZZANO

### 17 CAPIROLI SEE - MONTE SALVAT - VALPIANA



1 2 Std. 30' H/R 2 3 Std. 30' H/R  
LEICHT-MITTSCHWER MITTELSCHWER  
JA NEIN

1 Kurz vor der Berghütte Malga Bassa in Fazzon (1279 m) beginnt auf der rechten Seite ein Forstweg. Dieser führt durch einen dichten Tannenwald auf dem Grat des Monte Salvat, der das Valle di Fazzon vom Valpiana trennt, zu den grünen Wiesen der Talenke des Valpiana (1221 m). Von hier aus erreichen Sie dann in etwa 15 Minuten die gleichnamige Alm (1311 m). Zurück gelangen Sie auf demselben Weg.

2 Wenn Sie hingehen den Monte Salvat besichtigen möchten, gehen Sie von der Malga Bassa weiter in Richtung See und biegen Sie dann auf der rechten Seite in den Weg zum Aufstieg ein. Dieser Weg führt mit einer Steigung von insgesamt 400 Metern zum Gipfel, von dem aus Sie einen atemberaubenden Ausblick genießen. Wenn Sie einen Rundweg gehen möchten, können Sie auf dem Rückweg der unbefestigten Straße folgen, die zur Verbindungsstraße zwischen Fazzon und Valpiana führt, und von dort zum Startpunkt zurückkehren. Bevor Sie sich auf die Wanderung begeben, empfehlen wir Ihnen, sich bei der Touristeninformation zu erkundigen, ob der Weg begehbar ist.

⚠ Mittwochs im Juli, von 9:15 Uhr bis 17:15 Uhr, gibt es eine Einbahnstraße bergauf zwischen Pellizzano und Loc. di Fazzon. Die Abfahrt mit dem Auto ist zu diesen Zeiten über die Verbindungsstraße nach Valpiana möglich. An diesen Tagen verkehrt der Greenbus-Service.

Sehenswürdigkeiten: Malga Bassa mit Besucherzentrum, kleine Tierbeobachtungsstation, Aussichtspunkt vom Monte Salvat, botanischer Berggarten in Valpiana



## ORT OSSANA

### 18 OSSANA - BOSCO DERNIGA



1 25' H/R 2 45' H/R 3 45' H/R  
LEICHT LEICHT-MITTSCHWER LEICHT-MITTSCHWER  
JA JA NEIN

Es gibt drei Wege, die zum Erlebnisgarten Bosco Deringa führen:

1 Sentiero dei Portini beginnt an der Straße nach Valpiana. Flache Strecke, die auch mit dem Fahrrad (Mountainbike) und mit Kinderwagen befahren werden kann. Rückkehr auf demselben Weg.

2 Sentiero dei Sensi beginnt an der Piazza San Vigilio. Der Weg schlingt sich zuerst durch eine Wiese und führt dann durch einen dichten Tannenwald und ein Torfmoor. Nicht geeignet für Fahrräder und Kinderwagen. Rückkehr auf demselben Weg.

3 Passeggiata nel Tempo e nei Fiori beginnt an der Piazza San Vigilio entlang der Forststraße bis zur Bosco Deringa. Die Strecke ist auch für Fahrräder geeignet.

Sehenswürdigkeiten: Bosco Deringa mit Workshops und didaktischen Veranstaltungen im Juli und August (auf Reservierung), Biotop, Blumenbeete



## Die Bergprofis

Für alle, die zum ersten Mal eine alpine Wanderung oder generell ihre Ausflüge ins Gebirge gem mit einem Profi an ihrer Seite unternehmen, lohnt es sich auf jeden Fall, auf die Kompetenz eines professionellen Bergführers zu vertrauen. Diese Guides, die die Gegend genau kennen und über das erforderliche technische Fachwissen verfügen, empfehlen Ihnen die optimale Ausrüstung und weihen Sie in die Geheimnisse der Berge ein.

ACCOMPAGNATORI DI MEDIA MONTAGNA VAL DI SOLE  
Tel. +39 335 445376  
info@accompagnatorivaldisole.it  
www.accompagnatorivaldisole.it

EVOLUTION SKI SCHOOL  
Tel. +39 348 9129723 - +39 342 3987853  
tonalfreeride@gmail.com  
www.tonalfreeride.it

EXPERIENCE VAL DI SOLE  
Tel. +39 327 8512910  
info@experiencevaldisole.com  
www.experiencevaldisole.com

GUIDE ALPINE VAL DI SOLE  
Tel. +39 0463 903160 - +39 347 7457328  
info@guidealpinevaldisole.it  
www.guidealpinevaldisole.it

MOUNTAIN LEADER INTERNATIONAL  
Attilio Brusaferrì  
Tel. +39 335 445376  
attiliobrusa@gmail.com

URSUS ADVENTURES  
Tel. +39 0463 636175 - +39 334 8468540  
info@ursusadventures.it  
www.ursusadventures.it

Scannen Sie den QR-Code und entdecken den Ausrüstungsverleih für Klettersteige und Alpinismus.

Die Lieblingstouren der Einheimischen  
Für alle, die im Val di Sole wohnen, gehören Bergwanderungen seit ihrer Kindheit zum Leben dazu.

ANDAR PER MONTI  
Nehmen Sie an einer der 15 geführten Wanderungen teil und entdecken Sie gemeinsam mit den professionellen Wander-Guides die Wege der „Solandri“!

Unterwegs erfahren Sie von den Bergführern und Begleitern für Mittelgebirge zahlreiche Kuriositäten und Geheimnisse, die die Berge rund um unser Tal hüten.

Tel. 0463 907280 - info@visitvaldisole.it

## 19 OSSANA - VALPIANA - WASSERFALL „SAS PISADOR“ – MALGA DEL DOSSO



- 1 1 Std. 30' H/R 2 1 Std. 30' H/R 3 3 Std. 30'
- LEICHTMITTLER SCHWER  
NEIN LEICHT MITTLER SCHWER  
TEILWEISE NEIN

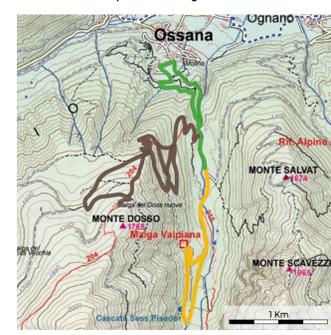
1 Der Wanderweg (genannt „Sentiero de la Lecc“) beginnt in der Nähe der ersten Serpentincurve der Straße, die zur Ortschaft Valpiana führt. Durch einen dichten, uppen Tannenwald erreichen Sie das gleichnamige Tal [Rückkehr auf demselben Weg oder als Rundweg über die Forststraße].

2 Die Ortschaft Valpiana (1227 m) erreichen Sie von Ossana aus auch mit dem Auto. Weiter geht es entlang des weiten Tals auf der Forststraße am Ufer des Bergbaches Foce. Nachdem Sie die Valpiana Alm (1311 m) erreicht haben, folgen Sie dem Weg zum Wasserfall „Sas Pisador“ und zum Klettergarten. Halten Sie sich an der Gabelung mit dem Weg zum Biwak „Jack Canal“ links und kehren Sie nach Valpiana zurück, um den interessanten Rundweg abzuschließen.

3 In Valpiana finden Sie auch die Alm Malga del Doso, die Sie über den Wanderweg 204 erreichen. Dieser beginnt auf der rechten Seite direkt hinter der Kapelle Sant' Antonio. Von der Alm aus genießen Sie einen wunderschönen Ausblick auf Val di Pejo. Zurück gelangen Sie über eine bequeme unbefestigte Straße.

Im Juli gibt es mittwochs von 10.00 bis 17.15 Uhr eine einfache Abfahrt von Valpiana nach Ossana. Es ist möglich, zu diesen Zeiten mit dem eigenen Auto über die Straße zum Lago dei Caprioli hinauffahren. An diesen Tagen verkehrt der Greenbus Service. NB: Im August wird die Straße mittwochs von 10.00 bis 18.15 Uhr für den Autoverkehr gesperrt. Die Auffahrt nach Valpiana ist dann nur mit dem Greenbus möglich.

Sehenswürdigkeiten: Bergbach Foce di Valpiana, Kapelle Sant'Antonio, Wasserfall „Sas Pisador“, Klettergarten, Aussichtspunkt an der Malga del Doso



## 20 COCOLO - KIRCHE VON SANTA LUCIA



- 1 2 Std. 30' H/R
- LEICHTMITTLER SCHWER  
TEILWEISE

1 Gehen Sie von dem großen Parkplatz an der Bushaltestelle von Cocolo (1160 m) auf dem Gehweg der Landesstraße 87 in Richtung Celledizzo rund 50 Meter und biegen Sie dann nach rechts auf den Radweg nach Ortschaft Le Piazze ein. Biegen Sie von dort rechts auf den Wanderweg ab, der durch den Wald zu der Kirche Von Santa Lucia (1300 m) führt. Die Kirche steht allein auf einem Hügel außerhalb der Ortschaft Comasine, einer antiken Ansiedlung. Nehmen Sie an der Kirche den gut sichtbaren Weg hinauf zur Kapelle, gehen Sie dann links durch die Wiesen und anschließend erneut nach links auf die Landstraße, sie Sie nach Ortschaft Le Piazze zurückführt.

Sehenswürdigkeiten: Kirche von Santa Lucia, Aussichtspunkte



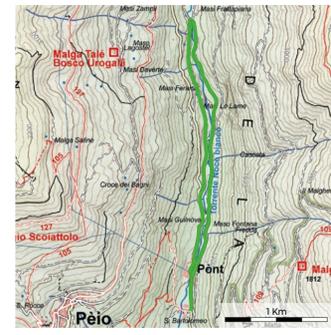
## 21 ORTSCHAFT PEGAIA - ORTSCHAFT FRATTA PLANA



- 1 2 Std. 30' H/R
- LEICHT  
JA

1 Die Tour zu den Berghütten beginnt am Parkplatz nahe der antiken Kirche von Pegai. Diese erreichen Sie von Cocolo (1,5 km vom Ortskern entfernt) über die Straße zur Alm Malga Mare bis zum alten Wasserwerk, Pont (1170 m). Auf der rechten Seite zweigt hier der Weg ab, der zu den Berghütten von Fratta Plana führt. Nehmen Sie auf dem Rückweg den Wanderweg, der auf der anderen Seite des Bergbaches hinab führt. Überqueren Sie dazu die Brücke in der Nähe der Berghütten von Fratta Plana. Halten Sie sich an der Brücke der Ortschaft Polveriera weiter links, dort kommen Sie an den Höfen von Gulinova vorbei und gelangen zurück nach Pont. Auf diesem Weg sehen Sie zahlreiche charakteristische Berghütten und finden Infotafeln mit interessanten, originellen Erläuterungen.

Sehenswürdigkeiten: Kirche von Pegai, Wasserwerk, Höfe in Gulinova, Lame und Fratta Plana



## 22 PEIO FONTI - TIERBEOBACHTUNGSSTATION



- 1 2 Std. 15' H/R
- LEICHTMITTLER SCHWER  
TEILWEISE

1 In Peio Fonti geht von der Via dei Cavai auf der linken Seite ein Wanderweg ab über die 15 Minuten die Tierbeobachtungsstation erreichen. Hier können Sie in Halbfreiheit lebende Hirsche und Rehe beobachten, außerdem befindet sich hier ein Besucherzentrum des Nationalparks Stilfserjoch. Nehmen Sie anschließend den Wanderweg, der am Außengehege des Reservats entlang führt. Sie kommen an einem Landwirtschaftsbetrieb vorbei und gelangen über den Weg mit leichtem Auf und Ab bis zum Ortseingang von Peio Paese. Überqueren Sie die Landesstraße 87 und folgen Sie der ansteigenden Straße, die zum Ortskern führt. Hier können Sie das Museum „Pejo 1914-1918 – La Guerra sulla Porta“ (Krieg vor der Tür) besichtigen, das sich neben der Pfarrkirche befindet. Das Gebäude beherbergt auch die letzte im Trentino noch erhaltene Gemeinschaftsmolkerei (Caseificio Turnario), in der die Bauern jeweils ihre eigene Milchmenge verarbeiten können. Überqueren Sie den Platz der Käseerei, gehen Sie auf der Via Funta San Matteo in Richtung Ortschaft Casanove, Baita 3 Larici und dann zurück nach Peio Fonti zurück, um den Rundgang abzuschließen.

Sehenswürdigkeiten: Tierbeobachtungsstation, Museum „Pejo 1914-1918 – La Guerra sulla Porta“, Käseerei Turnario



## 23 PEIO PAESE - BOSCO DEGLI UROGALLI

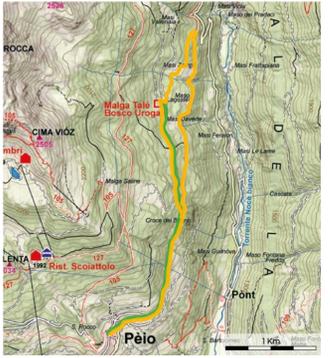


- 1 3 Std. H/R 2 3 Std. H/R
- LEICHTMITTLER SCHWER  
NEIN

1 Vom Parkplatz der Ortschaft Peio Paese (1584 m) führt neben dem Kapell eine Straße zum Spielplatz der Ortschaft. Folgen Sie von hier der unbefestigten Straße, die zum „Croce dei Bagin“ (1680 m) führt. Folgen Sie nun den Wegweisern zur Malga Tale (1723 m Höhe), die Sie in rund 45 Minuten erreichen. In der Hütte befindet sich ein Lernzentrum des Nationalparks Stilfserjoch, das den Rauföhrenmännchen gewidmet ist und „Bosco degli Urogalli“ genannt wird. Der Lehrpfad wurde jüngst mit Holzinstallationen und Infotafeln ausgestattet, auf denen einige Aspekte des Lebens von Waldvögeln erläutert werden. Auf diesem Birdwatching-Pfad tauchen Sie spielerisch und informativ in die Vogelwelt ein. Rückkehr auf demselben Weg.

2 Für den Rückweg kann eine Alternativstrecke genutzt werden. Gehen Sie dazu rund 200 Meter den Weg, auf dem Sie gekommen sind, zurück, biegen an der ersten Kreuzung nach links ab und folgen dann den Wegweisern zu den Masi di Zampil. Über die leicht abschüssige Straße durch den Wald gelangen Sie zu der kleinen Siedlung Masi di Zampil. Folgen Sie nach dem letzten Haus den Wegweisern nach Torbi. Der schmale Pfad führt zuerst über Wiesen und dann in den Wald hinein. Gehen Sie weiter auf dem Weg, vorbei an einer ehemaligen Futterkrippe für Hirsche, bis Sie zu einem deutlich erkennbaren und abschüssigen Pfad gelangen, der in den aus Torbi kommenden Forstweg mündet. Biegen Sie hier nach rechts in Richtung Peio ab und gehen Sie weiter, bis Sie wieder zu dem „Croce dei Bagin“ gelangen, von wo aus Sie über den Forstweg, auf dem Sie gekommen sind, zum Startpunkt zurückkehren können.

Sehenswürdigkeiten: Museum „Pejo 1914-1918 - La Guerra sulla Porta“, Käseerei Turnario, Besucherzentrum Malga Tale – Bosco degli Urogalli



## 24 WASSERFALL PIZ DEL PAI

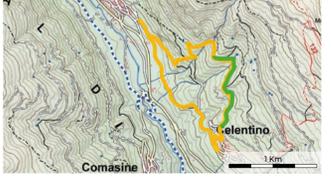


- 1 1 Std. 15' H/R 2 2 Std. 15' H/R
- LEICHTMITTLER SCHWER  
NEIN

1 Nehmen Sie vor dem Ortseingang von Celentino (1342 m) die Straße in Richtung Campo Alm. Fahren Sie auf der asphaltierten Straße rund 400 Meter und parken Sie dann, kurz bevor der Asphalt endet, auf dem kleinen Parkplatz. Hier wird abschüssiger Pfad gelangen, der in den einem kurzen Abschnitt komfortabler wird und in schneidbare Ebenen und eine sanftere Steigung übergeht. Am Ende der unbefestigten Straße gelangen Sie auf einen einfachen Waldweg, auf dem Sie in etwa 5 bis 10 Minuten den Wasserfall erreichen (1535 m). Die Strecke ist sehr angenehm und umgeben von Wiesen und Wäldern. Am späten Vormittag oder frühen Nachmittag ist der Sonnenstand optimal. Der Weg ist gut ausgeschildert, allerdings sind keine Trinkwasserbrunnen vorhanden, sodass es wichtig ist, eigenes Trinkwasser mitzunehmen.

2 Alternativ können Sie folgenden Rundweg gehen. Nehmen Sie in der Ortschaft Celledizzo die unbefestigte Straße nach Celentino, biegen Sie nach 300 Metern links ab und folgen Sie den Wegweisern zur Sassa Alm und zum Wasserfall Piz del Pai. Nehmen Sie dann vom Wasserfall den Weg zurück nach Celentino und biegen Sie dort nach rechts in die unbefestigte Straße „Le Penagiole“ ein, die Sie nach Celledizzo zurück führt.

Sehenswürdigkeiten: Wasserfall Piz del Pai, Ausblick auf die Berggruppen Cevedale und Presanella, früheres Bergwerk San Cesare, Bauernhöfe Drignana, ethnographisches Holzmuseum



## 25 PEIO PAESE - COVEL SEE



- 1 3 Std. H/R 2 2 Std. 30' H/R
- MITTLER SCHWER  
LEICHTMITTLER SCHWER  
TEILWEISE NEIN

1 Von der Ortschaft Peio Paese (1584 m) nahe der Kirche führt eine steile asphaltierte Straße hinauf bis zum Dossò San Rocco. Nehmen Sie hier die gut sichtbare Forststraße, unterhalb der Sie nach einer kurzen Strecke einige charakteristische Berghütten beobachten können. Nachdem Sie die Skizipste überquert haben, biegen Sie in der Nähe der alten Berghütte auf der rechten Seite in den schmalen Saumpfad ein. Über den komfortablen Weg und ohne hinunter in die Weiden gehen zu müssen, kommen Sie an einer Kletterwand vorbei und erreichen dann den kleinen Wasserfall Covell. Anschließend überqueren Sie eine Holzbrücke und gelangen zur Covell Alm in 1856 Metern Höhe (1 Stunde, 45 Minuten). Rückweg: Gehen Sie kurz hinter der Hütte am Pickett-Platz vorbei. Entlang der Wiesen in dem lichten Lärchenwald geht es weiter auf der unbefestigten Straße SAT 123, vorbei an Feuchtwiesen und einigen hübschen Bauernhöfen. Nachdem Sie einen kleinen Hügel überwunden haben, kommen Sie wieder zur Skizipste. Überqueren Sie diese und nehmen Sie dann die ansteigende Forststraße. Bei einem Kinderwagen können Sie die Strecke von San Rocco, vorbei an der Covell Alm, zurücklegen und auf dem gleichen Weg zurückkehren.

2 Den See erreichen Sie mit der Seilbahn zur Ortschaft Tarienta. Nehmen Sie den Wanderweg 127, folgen Sie den Wegweisern zum „Cros dei Caciadori“ und biegen Sie dann nach links auf den steil bergab führenden Weg ein. Sie erreichen den See und den Wasserfall am Rio Vioz. Folgen Sie dann dem Weg vor dem Klettergarten. Folgen Sie für rund 20 Meter der ansteigenden unbefestigten Straße und biegen Sie dann links in die Via dei Monti ein. Diese kreuzt nach etwa 15 Minuten Fußweg den Wanderweg 127, der nach Ortschaft Tarienta zurückführt und den Rundgang abschließt.

Sehenswürdigkeiten: ehemaliger Österreich-ungarischer Friedhof in San Rocco, Wasserfall, Covell-See, Pejo Kinderland in Ortschaft Tarienta



## 26 SCOIATTOLO - MALGA SALINE - DOSS DEI GEMBRİ



- 1 2 Std. 15' H/R
- LEICHTMITTLER SCHWER  
NEIN

1 Gehen Sie von der Ankunft der Tarienta Seilbahn links die Forststraße hinab bis zum Sessellift Doss dei Gembrı und nehmen Sie den Waldweg, der rechts daneben beginnt. Folgen Sie den Wegweisern zur Saline Alm. Der Weg hat nur eine leichte Steigung und ist sehr angenehm. Biegen Sie nach etwa 30 Minuten Fußweg auf die Forststraße ab, die zur Alm führt. Nehmen Sie neben der Alm den Wanderweg SAT 105 (Rifugio Mantova al Vioz). Der nicht sehr lange, aber steile Weg führt zur Ortschaft Saroden in der Nähe von „Sass de le Stie“ (der Stein der Hevlen). Von hier können Sie den schwierigeren Weg SAT 105 in Richtung „Filon dei Ormen“ bis zur Kreuzung mit dem Wanderweg 139 wählen, der abwärts zum Restaurant Doss dei Gembrı führt. Alternativ können Sie den leichteren Weg über die komfortable Forststraße nehmen, auf der Sie bis zum Restaurant nur zwei leichte Steigungen überwinden müssen. Zum Abschluss des Rundwegs erreichen Sie den wunderschönen künstlichen See in Pian di Vioz. Der See befindet sich in unmittelbarer Nähe des Restaurants und bietet einen spektakulären Ausblick. Von hier geht es weiter auf einem komfortablen Weg, der zuerst fast flach ist und dann bergab zum Restaurant Lo Scoiattolo in Tarienta zurückführt. Die Rückkehr ist auch mit dem Sessellift Doss dei Gembrı möglich.

Sehenswürdigkeiten: Saline Alm, See in Pian di Vioz



## 27 SAN LEONARDO SEEN



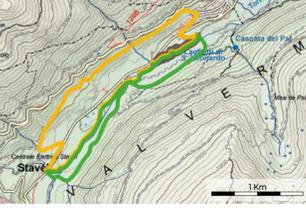
- 1 2 Std. 15' H/R 2 2 Std. 50' H/R 3 30' H/R
- LEICHTMITTLER SCHWER  
TEILWEISE NEIN JA

1 Parken Sie in Laghetti San Leonardo und folgen Sie dem ausgeschilderten Wanderweg Nr. 15. Diese erfrischende Strecke führt zunächst am Ufer des Bergbaches Vermigliana entlang und vorbei an der Ortschaft Volpola bis in die Nähe der Berghütten in Stavel (mit einem Kinderwagen gelangen Sie bis zu diesem Punkt und können auf dem gleichen Weg oder über die asphaltierte Straße „Via dela Prada“ zum Ausgangspunkt zurückkehren). Weiter führt der Rundweg nach links und hinter der Brücke über den Vermigliana auf einer unbefestigten Straße zurück nach Vermiglio. Diese Straße steigt über einen kurzen Abschnitt steil an, führt dann bergab und ist am Ende flach.

2 Um den Rundgang abzuschließen, folgen Sie für rund 300 Meter der Landesstraße und überqueren Sie dann, nach einer kurzen, aber steilen Steigung führt der Weg durch einen Tannenwald und an den Berghütten Le Chiane vorbei. Anschließend durchqueren einen Laubwald, gehen über eine eindrucksvolle Hängebrücke und erreichen Vermiglio in der Via di Dossı, über die Sie zu den San Leonardo Seen zurückgelangen.

3 Allen, die einen angenehmen und entspannten Spaziergang von etwa einer halben Stunde unternehmen möchten, empfehlen wir die Umrandung der drei hübschen künstlich angelegten Entenweihe. Hier gibt es mehrere Pickett-Plätze, einen Spielplatz für die Kleinsten, eine Spielbahn, ein Minifußballfeld und diverse kleine Trail-Anlagen. Dank der Beleuchtung lädt der Ort auch im Dunkeln zu einem romantischen Spaziergang ein.

Sehenswürdigkeiten: charakteristische Berghütten, Corodol Biotop, Hängebrücke, San Leonardo Seen



## 28 CORTINA - OSSANA

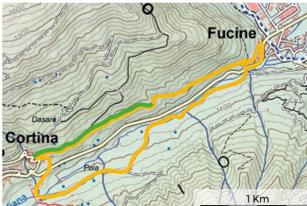


- 1 1 Std. H/R 2 3 Std.
- LEICHT  
LEICHTMITTLER SCHWER  
JA NEIN

1 Parken Sie im Ortsteil Cortina. Kurz hinter der Kirche S. Pietro in Cortina (1123 m) geht in der Serpentincurve die kleine Straße „Via delle Penitente“ ab, die sich an dem sonnigen Hang durch die Weide schlängelt und zum Kapell S. Giorgio (1070 m) führt. Von hier haben Sie einen weiten Ausblick auf das obere Val di Sole bis zum Bergsattel des Tonale. Rückkehr auf demselben Weg.

2 Alternativ können Sie weiter der Forststraße folgen und gelangen nach rund 30 Minuten nach Fucine – Ossana. Von hier können Sie auf demselben Weg oder über den anderen Hang zurückkehren. Überqueren Sie für die zweite Alternative die Schmelzstraße und gehen Sie auf der Forststraße am Bergsattel entlang, die Sie durch einen Wald und grünes Grasland nach Vermiglio zurückführt (insgesamt 8,5 km).

Sehenswürdigkeiten: Mühle in Cortina, Kirche S. Pietro, Aussichtspunkt, Berghütten Poia



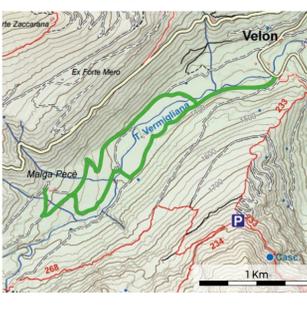
## 29 BAITA VELON - MALGA PECÉ



- 1 2 Std. 15' H/R
- LEICHTMITTLER SCHWER  
TEILWEISE

1 Parken Sie am Hotel Baita Velon (1348 m). Nehmen Sie den Wanderweg mit der Beschilderung „Passaggiata delle Viscle“ (1432 m). Am Bachufer entlang gelangen Sie zu einem Pickett-Platz mit einer frischen Quelle. Biegen Sie nach rechts ab und gleich hinter der Brücke nach links in die kleine Straße zu den „Pradi dei Pesci“ (mit einem Kinderwagen können Sie dann auf der unbefestigten Straße nach Velon weitergehen). Gehen Sie die Weide hinauf, dann erreichen Sie die gleichnamige Alm (1503 m). Auf dem Rückweg können Sie die Forststraße nehmen. Gehen Sie auf dieser ein Stück links am Bach entlang und dann über die Brücke nach rechts um den Rundweg zu vollenden.

Sehenswürdigkeiten: Zugang zu Tunneln aus dem Ersten Weltkrieg, Pecé Alm



## 30 PRESENA GLETSCHER



- 1 1 Std. 15' H/R
- LEICHTMITTLER SCHWER  
NEIN

1 Fahren Sie vom Tonale-Pass (1893 m) mit der Seilbahn bis zum Passo Paradiso. Hier können Sie den Museumstunnel Galleria Paradiso besichtigen, eine langgestreckte, in den Grant geschlagene Höhle, die als Felslager diente. Die Höhle beherbergt die Multimedia-Ausstellung „Suoni e voci della Guerra Bianca“ (Klänge und Stimmen des Weißen Krieges), mit Ausstellungsstücken aus dem Krieg und kurzen Infos über die Lebensbedingungen der Truppen und die Ereignisse an der Front am Gletscher. Nehmen Sie dann dem Besuch des Tunnels die Straße, die von der Liftstation zum „Monumento alla Fratellanza“ (Denkmal der Brüderlichkeit) hinaufführt, das im Gedenken an die Gefallenen des Ersten Weltkriegs errichtet wurde. Weiter geht es am Monticello-See entlang bis zur komplett restaurierten Schutzhütte Capanna Presena (1738 m). Von hier können Sie mit der Seilbahn Presena den Presena-Pass in 3.000 Metern Höhe erreichen, von dem Sie einen spektakulären Ausblick auf die umliegenden Gipfel genießen. Zurück gelangen Sie auf demselben Weg.

Sehenswürdigkeiten: Galleria Paradiso, Monumento alla Fratellanza, Aussichtspunkte



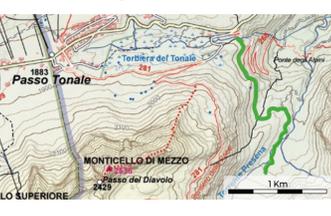
## 31 ORTSCHAFT RASEGHE - TONALE BEACH



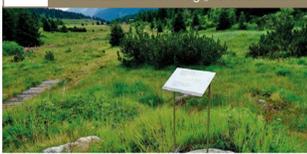
- 1 1 Std. 30' H/R
- LEICHT  
NEIN

1 Fahren Sie hinauf in Richtung Vermiglio und parken Sie nach ca. 8 Kilometern auf dem Parkplatz des Pickett-Platzes links von der Schmelzstraße 55 42 hinter dem Bahnhofsareal. Folgen Sie dem einzigen Wanderweg, auf dem nach wenigen Metern „Raseghe“ (1750 m) ausgeschildert ist. Dies ist eine weitläufige Wiesenmulde mit Pickett- und Grillplätzen. Gehen Sie weiter auf der unbefestigten Straße und biegen Sie in den ersten Weg auf der rechten Seite ein. Dieser führt zum sogenannten „Tonale Beach“ (1650 m), einem sandigen Areal, das durch die Abschwehmung des Bergbaches entstanden ist. Über den Weg mit mehreren Brücken gelangen Sie zur Hütte „Bait dei Cacciatori“, Rückkehr auf demselben Weg.

Sehenswürdigkeiten: Tonale Beach, Aussichtspunkte mit Blick auf den Gipfel Busazza und den Presena-Gletscher



## 32 TORFORMOOR - BIOTOP VON TONALE



- 1 1 Std. 30' H/R
- LEICHT  
TEILWEISE

1 Dieser leichte Wanderweg führt vom Tonale-Pass (1893 m) vorbei am Wohnmobilstellplatz „Paradiso“. Nachdem Sie am Ende des „Sentiero dei rodenodini“ angekommen sind (mit einem Kinderwagen gelangen Sie bis hier und können auf demselben Weg zurückgehen), folgen Sie der unbefestigten Straße bergab bis zum Klärwerk hinter der Brücke über den Bergbach Vermigliana. Gehen Sie am Klärwerk durch die Wiesen in Richtung Tonale bis zum Infopunkt des Torfmoors und dann, erneut über die Brücken, bis zum letzten der drei Türme. Dieses Gebiet bietet eine große Vielfalt an Mikro-Landschaften, angefangen von fast trockenen Arealen bis hin zu Miniaturseen, Bächen mit starker Strömung und fast unbeweglichen Gewässern. Die Vegetation ist entsprechend vielfältig und absolut einzigartig.

Sehenswürdigkeiten: Infopunkt Torformoor, Naturschutzgebiet



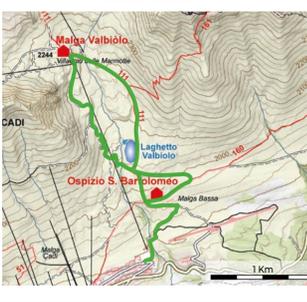
## 33 TONALE - MALGA VALBIOLO



- 1 3 Std. H/R
- MITTLER SCHWER  
NEIN

1 Parken Sie auf dem Parkplatz der Sesselliftstation Valbiolo (1884 m) und folgen Sie der asphaltierten Straße zum Ospizio San Bartolomeo oder Hotel La Miranda (1971 m). Nehmen Sie links vom Hotel den Wanderweg SAT III. Dieser führt mit konstanter Steigung hinauf zur Valbiolo Alm (2244 m), vorbei an dem eindrucksvollen künstlichen See. In der Nähe der Sesselliftstation von Valbiolo befindet sich der unterhaltsame Lehrpfad Villaggio delle Marmotte (Das Dorf der Murmeltiere) mit Spielgeräten aus Holz und weiterer Ausstattung für Kinder. Den Ort erreichen Sie auch mit dem Sessellift Valbiolo, der von Ende Juni bis Anfang September geöffnet ist. Auf dem Rückweg können Sie der unbefestigten Straße folgen, die an der Valbiolo Alm beginnt.

Sehenswürdigkeiten: Möglichkeit, Murmeltiere zu beobachten künstlicher See, Spielplatz Villaggio delle Marmotte, Ausblick auf die Berggruppe Adamello Presanella



## 34 TONALE PASS - FORTE MERO - FORTE ZACCARANA

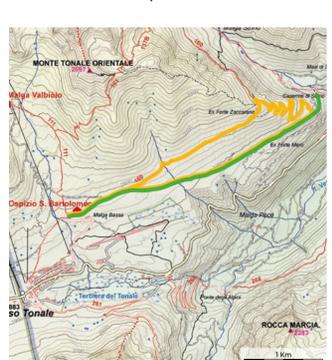


- 1 2 Std. 30' H/R 2 3 Std. 30' H/R
- LEICHTMITTLER SCHWER  
TEILWEISE NEIN

1 Folgen Sie vom Parkplatz des historischen Ospizio San Bartolomeo (1971 m) der unbefestigten Straße nach Vermiglio. Nehmen Sie dann an der großen Kurve die unbefestigte Straße der Panorama-Hochebene des Tonale mit ihrer üppigen Hochgebirgsflora bis zum Werk Mero (1840 m), einem ehemaligen Österreich-ungarischen Festungswerk, das zwischen 1911 und 1913 errichtet wurde. Hier befindet sich ein Pickett-Platz. Vom Werk Mero können Sie weiter bis zur Gabelung gehen. Kurz dahinter sehen Sie Überreste eines Österreich-ungarischen Militärstützpunktes, der einst Kasernen, Lager und ein Feldlazarett umfasste. Dies sind die Caserme di Strino. Vor Ort finden Sie auch Pickett-Richtlinie. Zurückkehren können Sie auf demselben Weg.

2 Wenn Sie einen Rundweg gehen möchten, nehmen Sie kurz vor den Kasernen von Strino die unbefestigte Straße, die zum Werk Zaccarana (2096 m) hinauf führt und eindrucksvolle Ausblicke bietet. Folgen Sie dann dem Wanderweg SAT 160 zum Tonale-Pass und anschließend wieder der unbefestigten Straße bis zum Ausgangspunkt.

Sehenswürdigkeiten: Werk Mero, Caserme di Strino, Werk Zaccarana, Aussichtspunkt



	SCHWIERIGKEIT	HÖHENUNTERSCHIED BERGPAU
für Outdoor-Kinderwagen geeignet	LEICHT	<100 m
Einklemmmöglichkeit	LEICHTMITTLER SCHWER	100-300 m
Brunnen	MITTLER SCHWER	300-600 m
	SCHWER	600-1100 m
mit Lifanlagen erreichbar (kostenlos mit der Val di Sole Guest Card)	SEHR SCHWER	>1100 m

1 Km  
1 cm = 250 m

Carta Grafic und Design:  
STUG Arte Grafica Fotografia - stug.it  
Gedruckt:  
Esperia - Lavis (TN)  
Fotos:  
A. Russolo, T. Prugnola, G. Podetti, C. Pizzini, E. Di Lecce, L. Brentari, M. Boglioni, T. Caffara, Pillow Lab, A. Viganari, V. Veneri, Visual Stories, T. Mochen, Guide Alpine, Accompagnatori di Media Montagna.  
Gedruckt:  
Juni 2024

Wanderwege mit GPS erkannt - Copyrights Cartago S.R.L. 2021  
www.cartagomaps.com  
Redaktionsleiter: Enrico Casolari PhD.

